

INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	v
VORWORT.....	VII
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	XVII
EINFÜHRUNG	1
(1) Defizite aktueller Forschungs- bemühungen	5
(2) Zum Aufbau der Arbeit.....	9
TEIL I: AUF DEM WEG ZU EINEM BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN VERSTÄNDNIS ÖFFENTLICHEN HANDELNS	13
I.1 Typisierung öffentlicher Aufgabenfelder.....	17
I.1.1 Zur Bestimmung öffentlicher Aufgabenfelder aus der Perspektive der Theorie des Marktversagens.....	18
(1) Grundlagen und Bausteine	19
(2) Relativierung der Theorie des Marktversagens.....	27
I.1.2 Zur Bestimmung öffentlicher Aufgabenfelder - eine verwaltungsjuristische Annäherung	31
(1) Formen hoheitlichen Handelns	32
(2) Eine Begriffsstrategie zu einem differenzierteren Rollenverständnis des Staates	34

I.1.3	Öffentliche Aufgaben und ihre "politische" Legitimation	36
	(1) Eine Annäherung an das typisch "Öffentliche" einer Aufgabenstellung	37
	(2) Die Konstituierung eines "öffentlichen Interesses" - ein Widerspruch in sich?	40
I.2	Grundzüge eines Bezugrahmens zur Thematisierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben.....	42
I.2.1	Die Verfassung als Vehikel zur Explikation organisationsspezifischer Problemstellungen	44
	(1) Typische Regelungsgebiete einer Verfassung	44
	(2) Typisierung unterschiedlicher Organisationsformen anhand verfassungsspezifischer Regelungsgebiete	47
I.2.2	Beurteilung organisatorischer Erfüllungsformen mit Hilfe rechtsformabhängiger Kriterien	52
	(1) Ein Spektrum von Rechtsformen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben	54
	(2) Eine Beurteilung unterschiedlicher Rechtsformtypen.....	62

ZWISCHENBETRACHTUNG.....	67
(1) Rückblick und Perspektiven für die weitere Argumentation	68
(2) Eine erste Fundierung eines ab- gestuften Aufgabenkonzepts.....	75
(3) Defizite und Grenzen traditio- neller Effizienzüberlegungen.....	79
(4) Auf dem Weg zu einem "orga- nisatorischen" Effizienzkonzept	84
TEIL II: GESTALTUNGSPERSPEKTIVEN BEI DER ORGANI- SATION ÖFFENTLICHER AUFGABEN	91
II.1 Bestimmungsfaktoren einer betriebswirt- schaftlichen Sichtweise öffentlicher Aufga- ben.....	100
II.1.1 Ausgangspunkt: Öffentliche Aufgaben und das Konzept "Privatisierung"	101
(1) Zum State of the Art der Priva- tisierungsdiskussion.....	101
(2) Eine Spezifizierung des Ver- ständnisses von Privatisierung.....	105
II.1.2 Eine organisationstheoretische Bewer- tung öffentlicher Aufgaben	111
(1) Grundlagen einer transaktions- kostentheoretischen Perspektive der Organisation	112
(2) Die Erstellung öffentlicher Lei- stungen - ein "make-or-buy"- Problem?.....	118

II.2 Analyse und Ansatzpunkte zur Steigerung der Effizienz innerhalb öffentlicher Organisationsformen.....	124
II.2.1 Die Erfüllung staatlicher Kernaufgaben aus der Perspektive des Principal-Agent-Ansatzes	126
(1) Die Charakterisierung von Anreizmechanismen in öffentlichen Organisationsformen	127
(2) Risiken und Beschränkungen aus der Vertragsbeziehung zwischen dem Staat und "seinen" Beamten	129
II.2.2 Ansatzpunkte und Grenzen zu einem neuen Rollenverständnis des Beamten.....	135
(1) Idealtypische Rollen des Beamten	135
(2) Eine Relativierung möglicher Veränderungsmaßnahmen innerhalb öffentlicher Organisationsformen	137
II.3 Koordinationsformen zwischen privaten und öffentlichen Leistungsträgern - der Königsweg einer effizienten Aufgabenerfüllung?	139
II.3.1 Hybride Organisationsformen - Modellansätze und Implementierungserfahrungen.....	140
(1) Das Betreibermodell - eine wettbewerbsorientierte Organisationsform?	140

(2) Das Kooperationsmodell - ein erster Schritt zu einer partnerschaftlichen Aufgabenerfüllung?.....	146
II.3.2 Gestaltungsperspektiven "hybrider Organisationsformen"	150
(1) Erklärungsansätze organisatorischer Zwischenformen im privatwirtschaftlichen Bereich.....	152
(2) Auf dem Weg zu einem "dynamischen" Organisationskonzept im öffentlichen Bereich.....	157
AUSBLICK: DIE "POLITISCHE DIMENSION" BEI DER UMSETZUNG NEUER ORGANISATORISCHER KONZEPTE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH.....	165
(1) Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	167
(2) Das Zusammenspiel von Ideen und Interessen, oder: Ein pragmatischer Erklärungsansatz zur Handhabung des Umsetzungsproblems	170
(3) Die Triebkräfte der Privatisierungsdebatte - ein Spektrum von Ideen und Interessen	174
(4) Die Interessen des Politikers im demokratischen Wettbewerb, oder: Das "Lavieren in einem Spannungsfeld"	183
(5) Der archimedischen Punkt bei der Umsetzung organisatorischer Konzepte - die "Schnittstelle" Bürger-Politiker.....	189

LITERATURVERZEICHNIS.....195

STICHWORTVERZEICHNIS.....215